

POLYGLOTT

PHUKET

ANDAMANENKÜSTE & KO PHI PHI

ON TOUR

Zehn individuelle Touren durch die Region



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne Kathrin Scheiter

Autor: Wolfgang Rössig


Redaktion: Anja Lehner

Bildredaktion: Tamara Hansinger

Layoutkonzept/Titeldesign: Independent Medien Design, München Horst Moser (Artdirection), Lucie Heselich

Kartografie: Huber Kartographie GmbH

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0737-0

1. Auflage 2019

GuU 0737 08_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Huber Images/Simeone, Giovanni

Fotos: Alamy/Bholland: >; Alamy/imagebroker: >; Alamy/Kiatying-Angsulee, Vichaya: >; Alamy/Liew, Chun Tau: >; Alamy/Phuket: >; Alamy/robertharding: >; Alamy/Strmiska, Martin: >; Alamy/Wlodarczyk, Jan: >; Getty Images/age fotostock: >; Getty Images/EyeEm/Songmor, Pakin: >; Getty Images/Lonely Planet: >; GlowImages/imagebroker RF: >; GlowImages/imagebroker RM: >; Huber Images/TC: >; imago images/Design Pics: >; laif//robertharding/Tettoni, Luca: >; laif/hemis.fr/ Gardel, Bertrand: >; laif/hemis.fr/Guiziou, Franck: >, >; laif/Heuer, Frank: >; laif/Redux/Duggleby, Luke: >; laif/robertharding/Cavalli, Angelo: >; laif/Rodtmann: >; Lookphotos/age fotostock: >; Lookphotos/Design Pics: >; Lookphotos/Pompe, Ingolf: >; Lookphotos/Stankiewicz, Thomas: >, >; mauritius images/age fotostock/Bognár, Tibor: >; mauritius images/Alamy/Chrispictures: >; mauritius images/CubolImages/Reda, Paolo: >; mauritius images/imagebroker/Alker, J.W.: >; mauritius images/imagebroker/Schmerl, Bernhard: >; mauritius images/imagebroker/STELLA: >; mauritius images/robertharding/Mouyiaris,

Chris: >; Rössig, Wolfgang: >; Shutterstock/aksenovden: >;
Shutterstock/amornchaijj: >; Shutterstock/anekeho: >, >;
Shutterstock/aphotostory: >; Shutterstock/Charuthas, Chanasorn: >;
Shutterstock/dmitrievai: >; Shutterstock/Horien, Sirapob: >;
Shutterstock/jiraphoto: >; Shutterstock/Khankasem, Visun: >;
Shutterstock/Lemaret, Pierrick: >; Shutterstock/Nuk2013: >;
Shutterstock/Okorokov, Natalya: >; Shutterstock/Palethorpe, Gail: >;
Shutterstock/Photogrape: >; Shutterstock/PKittiwongsakul: >;
Shutterstock/Poomichaiya, Chokchai: >; Shutterstock/Rasko, Iryna: >, >;
Shutterstock/Santini, Joey: >; Shutterstock/skyfish: >; Shutterstock/Sokolovska,
Nataliia: >; Shutterstock/Srijam, Tanachot: >; Shutterstock/themorningglory: >;
Shutterstock/wasanajai: >; Shutterstock/Waschtschenko, Paul: >;
Shutterstock/wiratho: >; stock.adobe.com/efired: >; stock.adobe.com/KURLIN
CAfE: >; stock.adobe.com/parntawan1987: >; stock.adobe.com/Talya: >;
stock.adobe.com/Theerapong: >; stock.adobe.com/umike_foto: >;
stock.adobe.com/z2gether: >.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de

 www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

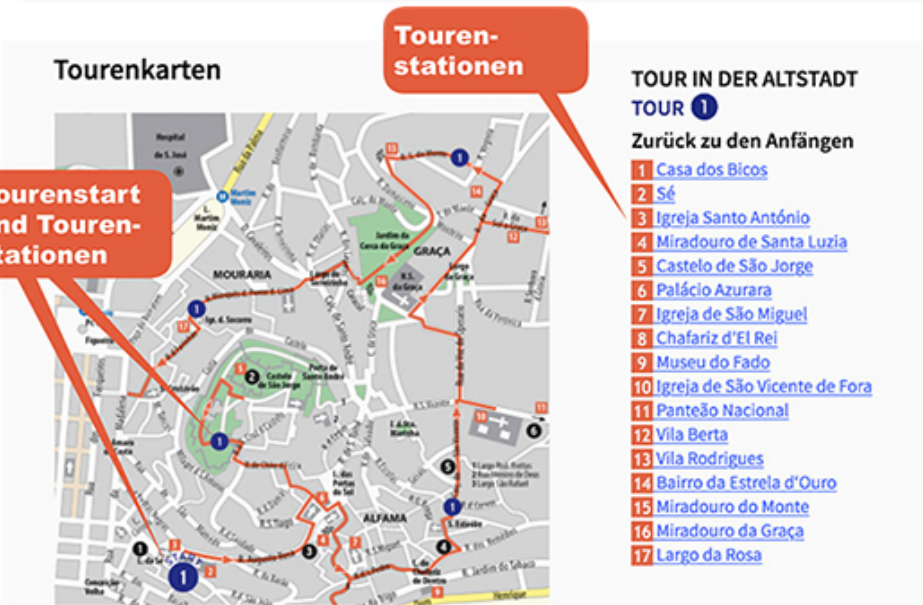
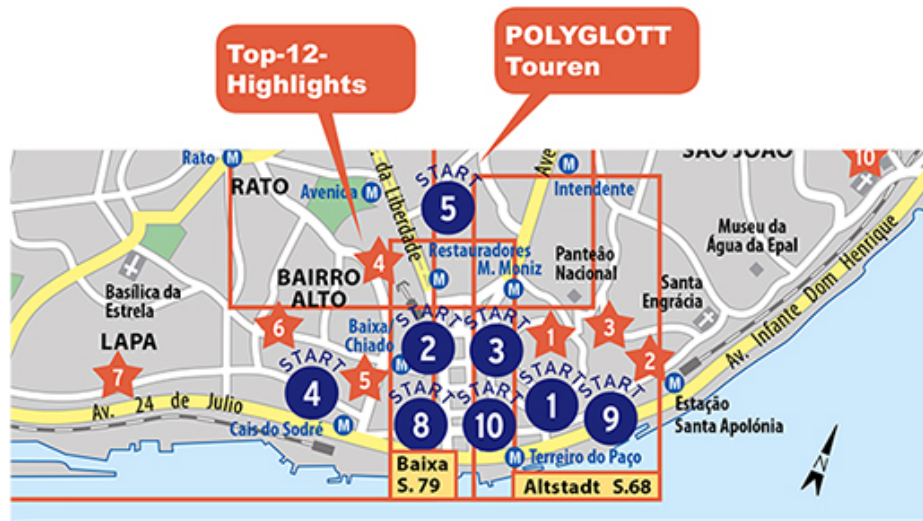
Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



SYMBOLE ALLGEMEIN

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLE

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 1500 Baht	bis 500 Baht
€€	1500-4000 Baht	500-1000 Baht
€€€	über 4000 Baht	über 1000 Baht

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn



Schnellstraße



Hauptstraße



sonstige Straßen



Fußgängerzone



Eisenbahn



Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 KARON VIEWPOINT >

Viele Postkarten von Phuket zeigen den berühmten »Dreisträndeblick«.

2 OLD PHUKET TOWN >

Die schöne Altstadt der Inselmetropole besticht mit kolonialem Charme.

3 KHAO PHRA TAEO NATIONAL PARK >

In Phuket's letztem Regenwald rauschen Wasserfälle und Gibbons singen.

4 KHAO LAK >

Felsformationen und Lagunen unterbrechen kilometerlange Traumstrände.

5 SIMILAN ISLANDS >

Tauchplätze wie East of Eden garantieren Unterwasserabenteuer der Extraklasse.

6 PHANG NGA BAY >

Die amphibische Karstlandschaft erinnert an chinesische Tuschzeichnungen.

7 KHAO SOK NATIONAL PARK >

Abenteuerliche Dschungeltreks führen zu Wasserfällen und Höhlen.

8 PHRA NANG BEACH >

Grün überwucherte Felstürme rahmen den weißsandigen Strand bei Krabi.

9 WAT THAM SUA >

Den Aufstieg über 1237 Stufen belohnt ein Traumblick über Krabis Karstlandschaft.

11 KO MUK >

Auf der Insel schillert die Lagune der Emerald Cave in unwirklichen Smaragdtönen.

11 KO KRADAN >

Das versteckte Paradies im Trang-Archipel lässt Robinson-Gefühle aufkommen.

13 MU KO TARUTAO MARINE NATIONAL PARK >

Traveller handeln den abgelegenen Archipel im Süden noch immer als Geheimtipp.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN	REGION	DAUER
TOUR ① Strände & Nationalparks	Phuket	1 Tag
TOUR ② Aussichtspunkte im Süden	Phuket	1 Tag
TOUR ③ Spaziergang durch Phuket Town	Phuket	2 Std.
TOUR ④ Urwald & Karstfelsen	Nördliche Andamanenküste	5 Tage
TOUR ⑤ Inseln vor Khao Lak & Ranong	Nördliche Andamanenküste	5 Tage
TOUR ⑥ Badetour durch Krabis Urwälder	Krabi & Ko Phi Phi	1 Tag
TOUR ⑦ Strandpartie mit dem Longtailboot	Krabi & Ko Phi Phi	1 Tag
TOUR ⑧ Inselhüpfen mit Speedbooten	Ko Lanta & die Archipele des Südens	7 Tage
TOUR ⑨ Inselhüpfen an der Andamanenküste	Extra-Tour	14 Tage
TOUR ⑩ Highlights der Andamanenküste	Extra-Tour	8 Tage



© Lookphotos/Design Pics

Selbst vom größten Trubel sind idyllische Strandbuchten oft nur eine kurze Fahrt mit dem Longtailboot entfernt

TYPISCH

PHUKET & DIE ANDAMANENKÜSTE SIND EINE REISE WERT!

Türkisblaues kristallklares Meer, auf dem träge bunt bemalte Longtailboote schaukeln, von Palmen gesäumte Puderzuckerstrände aus schneeweißem Quarzsand, spektakuläre Felsformationen, in der Ferne die bläuliche Silhouette der Nachbarinseln: Thailands Andamanenküste weckt Träume vom Paradies. Savadee krap!



© Rössig, Wolfgang

WOLFGANG RÖSSIG

Der Autor sucht an der Andamanenküste seit Jahrzehnten nach dem perfekten Strand, verfällt auf Nachtmärkten

einem thailändisch anmutenden Leichtsinn in Gelddingen, ist süchtig nach den scharfen Köstlichkeiten der Garküchen, bewundert die heitere Gelassenheit von Buddhastatuen und die farbenprächtige Unterwasserwelt der Andamanensee.

Leise gluckst die spiegelglatte See der Phang-Nga-Bucht an das Kajak, das unendlich sacht mit leichtem Paddelschlag in den Sonnenuntergang hineinfährt. Himmel und Meer sind in allen nur möglichen Orangetönen entflammt, am Horizont gleitet eine Dschunke mit geblähten rostbraunen Drachensegeln vorbei. Chinesische Tuschzeichner würden jetzt in Verzückung geraten. Dann legt sich die Nacht wie ein schwarzes Seidentuch über die amphibische Karstlandschaft, die Milchstraße setzt sich mit Milliarden Sternen in Szene, und der aufgehende Vollmond erleuchtet die geheimnisvollen Karstkegel, die an die vietnamesische Halong-Bucht erinnern. In diesen Momenten ist der Trubel von Phuket, Thailands größter Urlaubsinsel, unendlich fern. Wer braucht schon Vollmondpartys, wenn er sich im Kanu ausstrecken und das Himmelspektakel bewundern kann? »Du fliegst nach Phuket?« Die Frage hat inzwischen häufig einen skeptischen Unterton. Zugegeben, auf Jetskirummel und Neonlichtdschungel, die Markenzeichen von Patong Beach, das sich zu Thailands zweitem Pattaya gemausert hat, kann ich gerne verzichten. Das Schöne daran: Das ist ganz einfach! Patong ist nur eine Facette der Insel. Auch auf Phuket gibt es noch ruhige, wenig besuchte Ecken, und Longtails, Thailands charakteristische Fischerboote, bringen Einsamkeit suchende Touristen wirklich überall hin. Wenn sie nur nicht gar so laut wären!



© mauritius images/Alamy/Chripictures

Bunt, laut und geruchsintensiv – Phukets Märkte sind ein Frontalangriff auf alle Sinne

Entspannter Urlaub auf einer Insel, die jährlich Millionen sonnenhungriger Touristen begrüßt, geht das überhaupt? Aber natürlich, denn Phuket lässt die Wahl. Luxus mit Infinitypool und Wellness ist nur eine davon. Noch immer völlig unterschätzt ist Phuket Town, das mit seiner inzwischen sorgsam restaurierten sino-portugiesischen Architektur zu einem nostalgischen Stadtbummel einlädt. Farbenfrohe taoistische Tempel, Bohème-Atmosphäre in freundlichen Cafés, geheimnisvolle Kräuterläden und natürlich der Markt mit seinen Garküchen. Wo gibt es das beste Austernomelett, die leckerste Hokkien-Suppe, das am raffiniertesten gewürzte Massaman-Curry?

Die lustvolle kulinarische Suche geht in Krabi Town weiter. Auf dem Nachtmarkt locken pikante Krebscurrys und appetitlich angerichtete Fische, die erst vor wenigen Stunden aus dem Meer gezogen wurden. Am besten schenken Sie sich das ohnehin eher zahme Nachtleben und stehen dafür ganz früh auf, schnappen sich ein Longtail und steuern Krabis Traumstrände an. Morgens um sechs ist hier die Welt noch in Ordnung, da trifft man höchstens einen Fotografen, der neue Bilder für Sehnsüchte weckende Thailandprospekte schießt. Was muss drauf? Eine von bizarren Karstfelsen gerahmte Bucht, schneeweißer Sand, türkisblaues Meer und ein bunt bemaltes Longtailboot natürlich.



© Shutterstock/Charuthas, Chanasorn

Auch auf Phuket findet man sie noch, die vielgesuchte Strandeinsamkeit

Kein Strand in Thailand hat dieses Klischee besser hinbekommen als die Maya Bay auf Ko Phi Phi Le, bis die

Filmcrew von »The Beach« den ohnehin schon angeknacksten Zauber des Idylls ruinierte. 2018 hat die Regierung den Traumstrand auf unbestimmte Zeit gesperrt. Er soll sich erholen. Aber es gibt ja so viele andere, an denen man noch immer die Hängematte zwischen zwei Palmen spannen und auf der Veranda einer einfachen, mit Palmstroh gedeckten Bungalowhütte den Nachmittag verträumen kann. Ganz im Norden der Andamanenküste, auf den Inseln an der Grenze zu Myanmar findet man all das, was die Traveller auf Phuket oder in Krabi vermissen. Da bleiben manche gleich den ganzen Winter lang.

Auch an der Grenze zu Malaysia, südlich der für Familienurlaub perfekt geeigneten Insel Ko Lanta, gibt es noch marine Märchenwelten, in deren Gewässern Delfine spielen und sogar noch Seekühe grasen. Hier kann man tatsächlich ein paar Tage oder Wochen Seenomade spielen. Viele Urwaldinseln liegen in Nationalparks, das sollte das Idyll erst mal retten.

Die vielleicht größte Faszination der Andamanenküste liegt aber wahrscheinlich unter Wasser. Zum Beispiel rund um die Similan Islands. Mit ihren schneeweißen Stränden, runden Granitfelsen und tropischem Regenwald sind sie grüne Tupfer in einem in allen Blautönen leuchtenden Meer. Doch um den wahren Farbrausch zu erleben, muss man abtauchen. Blumenkohl- und Feuerkorallen, Trompeten-, Papageien- und Anemonenfische ziehen eine knallbunte Show ab, angesichts derer selbst die Dragqueens in Patong vor Neid erblassen würden. Am Rand der steil abfallenden Unterwasserfelsen ziehen Leopard- und Schwarzspitzenhaie majestätisch ihre Bahnen, ein Mantarochen schwebt mit elegantem Flügelschlag vorbei, eine Meeresschildkröte beäugt den Taucher neugierig, eine Muräne macht eine Revieransage, und wer viel Glück hat, bekommt sogar einen Walhai zu Gesicht. Man muss nicht als Erster seinen Fuß in ein unentdecktes Paradies setzen, nur

erkennen, wenn man es gefunden hat. Willkommen im
»Land der Freien«!

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

WOZU DIENEN DIE SCHÜTTELSTÄBCHEN IN CHINESISCHEN TEMPELN?

In den chinesisch-taoistischen Tempeln von Phuket Town stehen vor dem Altar zylindrische Behälter mit nummerierten Holzstäbchen, die man so lange schüttelt, bis eines zu Boden fällt. Die Nummer wird einem Papier mit einer Prophezeiung zugeordnet. Die Orakelsprüche sind zwar meist nicht wesentlich erhellender als das, was auf den Papierchen chinesischer Glückskekse steht. Ernst genommen wird die Prophezeiung aber trotzdem: Die Auskunft »Wenn Du ein Los kaufst, könntest Du sehr reich werden« etwa motiviert jeden Schüttler dazu, schnurstracks einen der Losverkäufer aufzusuchen, die nicht ohne Grund im Umkreis von Tempeln besonders häufig zu finden sind.

WARUM HÄNGEN AUF PHUKET NÄPFE AN BAUMSTÄMMEN?

Weil sich darin das wertvolle Harz des Kautschukbaums sammelt. 1901 pflanzte man auf Phuket das erste Exemplar des ursprünglich aus Brasilien stammenden Baumes, der im Süden Thailands ideale Wachstumsbedingungen vorfindet. In der Nacht nimmt man mit einem speziellen Messer einen Einschnitt in die Rinde vor, damit der wertvolle Latexsaft in den Napf tropfen kann. Am Morgen »erntet« der Pflanze dann pro Baum etwa 300 Milliliter. Nach zwei Tagen ist die Rinde wieder verheilt und es folgt der nächste Aderlass: 20 bis 30 Jahre lang. Dann werden die Bäume gefällt und zu Möbeln verarbeitet.

WAS ZEICHNET EINE GUTE THAI-MASSAGE AUS?

Auf jeden Fall nicht junge Damen in knapper Kleidung. Bei der authentischen Thai-Massage geht es absolut seriös zu. Sie beruht auf der Annahme, dass viele physische und psychische Probleme ihre Ursache in der Blockierung der zehn Energielinien (*sip sen*) haben. Der Masseur (in der Regel eine Person fortgeschrittenen Alters) stimuliert diese Meridiane durch sanfte Dehnungen, Gelenkmobilisationen und das Setzen von Druckpunkten. Dadurch löst er Verspannungen und stellt die Balance im Körper wieder her. Sollte es doch mal schmerzen, deutet man auf die betreffende Stelle und sagt »*mai sabai*« (»nicht gut«) oder »*bao bao na krap/ka*« (»bitte sanfter«). Die Massage findet auf einer Matte oder Matratze statt, der Massierte schlüpft am besten in lockere Kleidung. Öle kommen bei der traditionellen Massage nicht zur Anwendung, es gibt aber auch Massagen ohne Dehnungen mit duftenden Jasmin- und Zitronengrasessenzen.

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

① **Starlightpaddeln** Wie hell die Milliarden Sterne der Milchstraße ohne Lichtverschmutzung leuchten, erlebt man bei einer nächtlichen Kajaktour auf dem spiegelglatten Meer der Phang Nga Bay mit John Gray's Sea Canoe [>](#).



© Shutterstock/wiratho

Von langen Galoppaden am Strand auf weißem Sand träumt jeder Reiter

2 Ausritt am Strand Mit den gepflegten Pferden des Phuket Horse Club > kann man am Bang Tao Beach in den Sonnenuntergang reiten - eine Aktivität mit hohem Romantikfaktor und entsprechend beliebt bei Paaren (1700 Baht).

3 Segeltrampen Von November bis April segeln von Krabi > aus täglich Boote durch Thailands Top-Segelrevier hinunter zum Tarutao-Archipel. Oft freuen sich die Crews über eine

helfende Hand. Einfach im Hafen nachfragen und mit ca. 1500 Baht pro Tag rechnen.

4 **Positiv kochen** Sehr gefragt sind die Kurse, bei denen Chef Tammasak »Noi« Chootong einige Geheimnisse seiner Kochkunst preisgibt. Sein Restaurant Suay > in Phuket Town gilt als Topadresse für moderne Thai-Cuisine (www.positive-kitchen.com/classes, 3 Std. 3000 Baht).

5 **Traditionelle Thai-Massage** Wenn die Masseurin im Spa des Mangosteen Resort [Online-Karte](#) Hand anlegen, kann das anfangs etwas schmerzen, die anschließende himmlische Entspannung belohnt aber dafür (Rawai, Tel. 076 28 93 99, www.mangosteen-phuket.com, ab 2000 Baht/Std.).



© Shutterstock/anekeho

Die Karstfelsen von Krabi bieten Kletterrouten für alle Könnensstufen

6 Klettern mit Meerblick Die fast senkrecht aus dem tiefblauen Wasser ragende Felsnadel des Ao Nang Tower ist das Sehnsuchtsziel von Felskletterern aus aller Welt. Nach einem Dreitageskurs bei King Climbers > sind auch Sie fit für das Abenteuer (6500 Baht).



© laif/Redux/Duggleby, Luke

Mit einem gut gewarteten Bike hat Motorradfahren auf Phuket einen hohen Fun-Faktor

7 Radtour durch Reisfelder Die verkehrsarme Insel Ko Yao Noi > ist ideal für nicht zu anstrengende Radtouren durch Urwald und Kautschukhaine zu einsamen Stränden (Amazing Bike Tours, Chalong, Tel. 08 72 63 20 31, www.amazingbiketoursthailand.asia, 3200 Baht).

8 Tauchen in Stonehenge Der Tauchspot bei Ko Lipe > verdankt seinen Namen Felsnadeln aus Granit, die wie Menhire vom Meeresgrund aufragen. Ringsum tummelt sich eine bunte Meeresfauna (Koh Lipe Divers [Online-Karte](http://www.kohlipedivers.com), Tel. 08 74 78 15 16, www.kohlipedivers.com, 1/2/3 Tauchgänge vom Boot aus 1600/3000/4000 Baht).

9 Dschungel-Rafting Touren im Schlauchboot auf einem Urwaldfluss mit anschließendem Bad in einem Wasserfall

organisiert Phuket Sealand im östlich von Khao Lak gelegenen Ton Pariwat Wildlife Sanctuary [Online-Karte](#) (125/1 Th Phang Nga, Phuket Town, Tel. 076 22 29 00, www.sealandcamp.com, ab 3500 Baht).



© Shutterstock/aksenovden
Ein gemeinsames Bad im Fluss gibt Gelegenheit, Elefanten auf Augenhöhe zu begegnen

10 Mit Elefanten planschen In einem Elefantencamp in der Nähe von Khao Lak > kann man mit artgerecht gehaltenen Dickhäutern ein fröhliches Bad in einem Urwaldpool nehmen. Das nasse Vergnügen organisiert der Khao Lak Holiday Service [Online-Karte](#) (Tel. 076 48 46 30, www.khaolak-touren.com, 1900 Baht).

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Phuket Lobster Nicht um Hummer, sondern um eine delikate Langustenart handelt es sich beim berühmten Phuket Rock Lobster. Besonders raffiniert zubereitet wird er

im Boathouse Restaurant > am Strand von Kata Yai, wo man beim Schlemmen dem Rauschen der Brandung lauscht.

12 Krebscurry Curryfans sollten unbedingt *boo paht pong karee* probieren, ein Seafoodgericht, bei dem fangfrische Taschenkrebse mit chinesischem Sellerie, Chilis und frischer Austernsoße abgeschmeckt werden. Das Anchalee > in Krabi versteht sich besonders gut auf seine Zubereitung.

13 Austernomelett Das *o-tao* genannte leckere Gericht mit Austern, Eiern und in Würfel geschnittenen Tarowurzeln ist die Spezialität der Garküche Ji Pien in Phuket Town. Dazu gibt es nach Wunsch Shrimps oder Calamari-Ringe (Soi Phoophol 7, Thanon Takuapa).

14 Chilipaste mit Shrimps Bei *nahm prik kung siab* handelt es sich um einen Dip auf der Basis von getrockneten Garnelen, der mit Gemüse, frischen Kräutern und Reis serviert wird. Im Seafoodrestaurant Kan Eang > südlich des Piers von Rawai steht er mit anderen lokalen Spezialitäten auf der Karte.

15 Hokkien-Nudelsuppe Chinesische Einwanderer haben das Rezept dieser auf Phuket äußerst beliebten Suppe mitgebracht: eine raffiniert gewürzte Brühe mit dicken Eiernudeln und diversen Einlagen. Als Probieradresse empfiehlt sich das kleine Lokal Ko Yoon [Online-Karte](#) (Suriyadet Circle, Phuket Town).

16 Tom yam gung Die sauer-scharfe Suppe mit Pilzen und Garnelen gilt als Geheimwaffe bei Erkältungen, vertreibt nach einer durchfeierten Nacht aber auch wirkungsvoll den Kater. In den Garküchen auf Krabis Nachtmarkt > kostet sie selten mehr als 50 Baht.

17 **Khanom jin nam ya** Fermentierte Reismudeln mit scharfem Fischcurry sind ein Leibgericht der Einwohner Phukets. Pa Mai [Online-Karte](#) verwendet als Zutat *grachai*, wilden Ingwer (Thanon Sagul/Thanon Dibuk, Phuket Town).



© [stock.adobe.com/z2gether](https://www.adobe.com/stock/z2gether)
Kokoswasser, ein natürlicher Energy Drink

18 **Pandan-Pudding** Die mit Reismehl, Palmzucker und Kokosmilch zubereitete Nachspeise hat eine geleeartige Konsistenz; Pandanblätter verleihen ihr die intensive grüne Farbe. Auf der Terrasse des Baan Rim Pa > an Phukets Kalim Beach genießt man sie bei traumhaftem Sonnenuntergangsblick.

19 **Durian** Ob die »Stinkfrucht« mit ihrem Geschmack zwischen Vanille und Roquefort wirklich die Königin der Früchte ist, können Sie auf dem Central Market > in Phuket

Town testen. Dort wird sie an vielen Ständen in mundgerechte Häppchen geschnitten verkauft.

20 Trinkkokosnuss Das klare Wasser der grünen Kokosnuss ist ein herrlich erfrischender Durstlöscher, den es an jeder belebten Straßenecke und an sämtlichen Stränden gibt: Nuss aufschlagen, Strohhalm hineinstecken, fertig!

... BESTAUNEN SOLLTEN

21 Die größte Blüte der Welt Bis zu 1 m im Durchmesser misst die rote Blüte der Rafflesie, die im Khao Sok National Park > parasitär auf Lianen wächst. Die einzelnen Blätter sind so groß wie die Ohren eines jungen Elefanten.

22 Grasende Seekühe Vor den Küsten der Mangroveninsel Ko Libong > tummeln sich Dugongs, zu denen man sich von Meeresbiologen begleiten lassen kann. Ausflüge im Seekajak organisiert u.a. das Libong Beach Resort (www.libong-beach.com, 1500 Baht).

23 Bunte Korallengärten Im Kanal zwischen den beiden Hauptinseln des Mu Ko Surin National Park > befinden sich diese farbenprächtigen Naturwunder nur wenige Meter unter Wasser. Ausflüge von Khao Lak organisiert Wicked Diving [Online-Karte \(www.wickeddiving.com\)](http://www.wickeddiving.com).

24 Traumstrand Sämtliche tropischen Reisesehnsüchte erfüllt mit kristallklarem türkisblauem Meer, blendend weißem Puderzuckerstrand und sattgrünem Regenwald als Kulisse der Pak Weeb Beach von Khao Lak >.

25 Ohrmuschel-Disco Der Klub Sound Up in Phuket Town ist wie das Innere eines Ohrs gestaltet und erweckt das Gefühl,